



Liebe Eltern,

nun ist es soweit, Ihr Kind ist/wird 3 Jahre alt und kommt in den Kindergarten.

Bestimmt stehen viele Fragen offen. Wir hoffen mit diesem Brief einige Fragen vorab beantworten zu können.

Zuerst einige allgemeine Dinge über unseren Kindergarten. Wir haben zwei Stammgruppen und die Kinder können sich innerhalb der Freispielzeit in die verschiedenen Räumlichkeiten einwählen.

Insgesamt können wir 50 Kinder aufnehmen, davon auch eine begrenzte Zahl von Kindern ab zwei Jahren.

Träger der Einrichtung ist die Evang. Kirchengemeinde Ingenheim-Appenhofen.

Aufsichtspflicht

In Ihrem Betreuungsvertrag finden Sie näheres zu diesem Thema.

Zusätzlich möchten wir Sie auf einige Punkte hinweisen:

- Melden Sie Ihr Kind bei den Stammgruppenerziehern an und ab, wenn Sie Ihr Kind bringen bzw. abholen.
- Wenn wir von einem Spaziergang oder vom Turnen kommen, gehen wir erst mit den Kindern in den Kindergarten. Wir werden das Kind nicht vor dem Kindergarten oder unterwegs übergeben.
- Bitte achten Sie darauf, dass kein Kind an Ihnen vorbei läuft, wenn Sie die Eingangstür öffnen. Vermeiden Sie bitte Gespräche bei geöffneter Eingangstür.
- Wenn eine Person, die nicht in der Anmeldung angegeben ist, Ihr Kind abholen soll, müssen Sie uns Bescheid sagen.
- Bei Festlichkeiten oder anderen Aktivitäten des Kindergartens, an denen Sie mit Ihrem Kind teilnehmen, obliegt die Aufsicht Ihnen.

Eingewöhnungszeit

Unser Kindergarten hat ein Eingewöhnungskonzept. Für die Eingewöhnung insbesondere der 2jährigen benötigt es Zeit. Bitte schaffen Sie sich vier Wochen vor dem eigentlichen Kindergarteneintritt Ihres Kindes Freiräume, um das Kind langsam einzugewöhnen. Die Anwesenheit einer Bezugsperson ist in der Eingewöhnungszeit erforderlich.

Im Anhang liegt das Konzept bei. Bei den Kindern unter 3 Jahren muss die Eingewöhnung nach diesem Eingewöhnungskonzept erfolgen. Es dient dazu, dem Kind einen möglichst sanften Übergang in den Kindergarten zu ermöglichen, ohne dass es Verlustängste erleidet oder aufbaut.

Erlebnistage

Wir haben im Rahmen unserer Kindergartenarbeit Erlebnistage eingerichtet. An diesen Tagen finden verschiedene Aktionen statt wie z.B. ein Waldtag oder wir gehen durch Feld und Wiesen, wir besichtigen eine Burg usw. Diese Erlebnistage finden im Mai an vier aneinander folgenden Montagen mit allen Kindern statt. Für Kinder, die nicht teilnehmen, kann an diesen Tagen keine Betreuung angeboten werden.

Elternbeirat

Jedes Jahr werden sieben Eltern aus der Elternschaft als Elternbeirat gewählt. Diese verstehen sich als Ansprechpartner und Vertretung der Eltern. Für Fragen, Auskünfte usw. steht Ihnen der Elternbeirat neben dem Kindergartenteam zur Verfügung.

Neben der Eingangstür hängt eine kleine Pinnwand, an der Sie Informationen des Elternbeirates erhalten. Hier finden Sie auch eine Adressliste der jeweiligen Elternbeiratsmitglieder.

Elternhospitationstage

Wir möchten Sie einladen, einen Kindertag mitzuerleben. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten. An diesem Vor- oder Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrem Kind in der Gruppe zu spielen oder unsere Arbeit am Kind näher kennen zu lernen.

***E*lternpinnwand**

Gegenüber der Mäusegruppe hängt eine Elternpinnwand. Hier hängen Informationen von Eltern an Eltern. Sie wird auch als An- und Verkaufspinnwand genutzt. Diese Pinnwand kann jedes Elternteil benutzen.

***E*lternstammtisch**

Einmal monatlich findet ein Elternstammtisch statt, der vom Elternbeirat organisiert wird. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

***E*lternsprechstunden**

Einmal im Monat an einem Montag finden Elternsprechstunden statt. Hier erfahren Sie in einem 30 minütigen Gespräch etwas über den Entwicklungsstand Ihres Kindes. Wir empfehlen dieses Gespräch einmal jährlich in Anspruch zu nehmen. Der Termin wird Ihnen von den jeweiligen Stammerzieherinnen mitgeteilt.

***F*rühstück und Geburtstag**

Im Laufe des Vormittages haben die Kinder Gelegenheit, in Kleingruppen in unserem Frühstücksraum zu frühstücken. Bitte geben Sie Ihrem Kind dafür ein belegtes Brot, Obst o.ä. mit.

Süßigkeiten, Milchschnitten usw. sind zum Frühstück nicht erlaubt.

Getränke (Tee und Wasser) stellen wir täglich im Kindergarten bereit.

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes. Ihr Kind kann bis zu 25 Kindergartenkinder einladen. Gerne darf Ihr Kind eine Kleinigkeit mitbringen, jedoch keine Fleisch- oder Wurstwaren vom Rind sowie keine Süßigkeiten.

***K*alender**

Im Eingangsbereich hängt ein Monatskalender, in dem Termine und Geburtstage stehen. Bitte schauen Sie regelmäßig nach, da wir dort auch kurzfristige Informationen und Termine bekannt geben.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass unsere Handtücher jede Woche abwechselnd von den Eltern gewaschen werden. Jede Familie ist in der Regel ein- bis zweimal jährlich dafür zuständig. Welche Familie an der Reihe ist, notieren wir ebenfalls in diesem Kalender.

***K*indergartenbeitrag**

Der Kindergartenbeitrag richtet sich nach der Anzahl Ihrer Kinder, für die Sie Kindergeld erhalten. Die letzten beiden Kindergartenjahre ihres Kindes sind beitragsfrei.

Der Beitrag wird per Einzugsermächtigung vom Dekanat eingezogen.

Wenn Sie ein geringes Einkommen haben, können Sie bei uns einen Antrag auf Kostenübernahme für das Jugendamt bekommen.

***M*ini-Club/*M*idi-Club/*M*axi-Club**

Jeden Donnerstag treffen sich die Kinder im Mini-, Midi bzw. Maxi-Club.

Hier lernen die Kinder in altershomogenen Gruppen.

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 7.30 -12.30 Uhr und 13.30-16.00

Uhr und Freitag von 7.30-14.00 Uhr.

Vormittags können Sie Ihr Kind zwischen 11.30 und 12.30 Uhr abholen..

Halten Sie die genannten Zeiten bitte im Interesse aller

Beteiligten ein und holen Sie Ihr Kind pünktlich ab.

Wenn Sie die durchgehende Öffnungszeit am Freitag in Anspruch nehmen möchten, ist folgendes zu beachten:

- Melden Sie Ihr Kind bis donnerstags auf der Tafel im Flur an.
- Holen Sie Ihr Kind **innerhalb der Abholzeit** zwischen 13.30 und 14.00 Uhr ab. In der Zeit zwischen 12.30 und 13.30 essen wir mit den Kindern.
- Geben Sie Ihrem Kind neben dem Frühstück eine zweite Mahlzeit für das Mittagessen mit, gerne auch etwas zum Wärmen für die Mikrowelle. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind genügend Essen dabei hat.

Schnief- und Schnupfenzeit

In den Herbst- und Wintermonaten benötigt Ihr Kind Hausschuhe. Sie können dafür auch gerne die Sandalen vom Sommer verwenden.

Taschentücher liegen im Gruppenraum stets bereit. Bei 25 Kindern pro Gruppe haben wir allerdings einen hohen Verbrauch, so dass wir Sie bitten möchten, Ihrem Kind ab und zu eine Packung Taschentücher mitzugeben.

Gummistiefel und Matschhosen benötigen die Kinder für das ganze Jahr, da die Kinder bei jedem Wetter im Außengelände spielen dürfen. Ziehen Sie Ihrem Kind bitte zweckmäßige Kleidung an, die auch schmutzig werden darf.

Tagesablauf

Bis 9.30 können die Kinder gebracht werden.

Der Vormittag ist durch eine lange Freispielphase gekennzeichnet, in der die Kinder ihre Spiele, Spielpartner und Spielorte selbst wählen.

In der Freispielphase haben die Kinder auch Gelegenheit zum Frühstück.

Neben der Freispielzeit bieten wir den Kindern unterschiedliche Aktivitäten an.

Um 11.30 Uhr beginnt die Abholzeit und endet um 12.30 Uhr.

Ab 13.30 Uhr kommen die Nachmittagskinder in die Einrichtung. Auch der Nachmittag wird im wesentlichen durch das Freispiel gestaltet. An einem Nachmittag findet das Turnen statt.

Turnen

Dienstags nachmittags gehen wir mit den Kindern in die Turnhalle der Klingbachschule zum Turnen.

Dafür benötigt Ihr Kind Turnschuhe oder Turnschlappchen, ein T-Shirt und eine Turnhose (z.B. Leggings). Bitte geben Sie Ihrem Kind auch eine Trinkflasche mit. Die Kinder werden an diesem Nachmittag um 15.50 an der Turnhalle abgeholt. Wenn

das Turnen ausfällt, werden die Kinder wie gewohnt um 16.00 Uhr am Kindergarten abgeholt.

In den Schulferien, bei Regen oder starker Hitze gehen wir nicht turnen.

Achtung: Dreijährige turnen anfangs im Kindergarten. Diese Kinder werden um 16.00 Uhr im Kindergarten abgeholt. Die Einteilung der Turngruppen hängt im Kindergarten aus.

Wir hoffen, dass wir Sie mit diesem ABC rund um unseren Kindergartenalltag ausreichend informieren können.

Selbstverständlich sind wir bei weiteren Fragen gerne für Sie da!

Wir freuen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Es grüßt Ihr Kindergartenteam

Eingewöhnungszeit:

£ **2-Jährige:**

- **Grundphase:** (2-6 Wochen)

~ Tag 1-3:

- Kind mit Bezugsperson (BP) besuchen den Kindergarten für 2 - 2,5 Stunden
- BP bleibt die ganze Zeit anwesend.
- BP ist kein Animateur für Kind oder andere (stiller Beobachter, sicherer Hafen)
- Kind beschäftigt sich mit festgelegter Bezugserzieherin (BE)

~ Tag 4:

- erster Trennungsversuch, Trennungszeit nach Bedarf (15-20 min.)
- BE und Kind bringen BP in anderen Raum
- Bei Gelingen am nächsten Tag Zeit verlängern
- Bei Misslingen wieder von vorne (2-3 Tage ohne Trennung)

~ Tag 5:

- Trennungszeit zwischen 25 und 30 Minuten
- Bei Misslingen wieder von vorne

~ Tag 6: (nach zwei gelungenen Trennungen)

- kurze Spielzeit im Beisein der BP (10-20 min.)

- Ausdehnung der Zeit in der BP in anderem Raum ist
- BP MUSS sich verabschieden
- BP bleibt so lange weg, bis Kind nach ihr verlangt

~ Tag 7:

- BP abrufbar mit Telefon aber im Kindergarten im Nebenraum
- **BP wird bei Bedarf angerufen, dass das Kind sieht, sie kommt wirklich zurück!**

~ Tag 8:

- **BP verabschiedet sich**
- BP abrufbar aber nicht im Kindergarten
- BP muss im Ort bleiben
- Trennungszeit etwa 1 Stunde
- ⌘ bei Misslingen wieder bei Tag 5 beginnen

~ Tag 9-10:

- siehe Tag 8

- **Stabilisierungsphase:** (2-6 Wochen)

~ Tag 11:

- „Ritual“ -> BP spielt ein Spiel mit dem Kind
- BP geht und lässt Kind maximal 1,5-2 Stunden im Kindergarten und holt es zu einer verabredeten Zeit ab

- BP muss telefonisch erreichbar sein und im Notfall Kind sofort abholen

~ Tag 12:

- siehe Tag 11
- Trennungszeit wird auf 2-2,5 Stunden erhöht

~ Tag 13:

- siehe Tag 11
- Trennungszeit wird auf max. 3 Stunden erhöht

- **Schlussphase**

- ~ BP behält nach Bedarf gewöhntes Ritual bei
- ~ BP oder andere vertraute Person des Kindes sollte stets erreichbar sein
- ~ Kind bewältigt ganze Dauer des Vormittages und Nachmittages
- ~ Zum Abschluss der Eingewöhnung Elterngespräch führen.

- ⌘ **3-Jährige:**

- **Grundphase:** (2 Wochen)

- ~ 1. Woche: siehe 2-Jährige
- ~ 2. Woche: siehe 2-Jährige

- **Stabilisierungsphase:** (2-4 Wochen)

- ~ siehe 2-Jährige

- **Schlussphase:**

- ~ siehe 2-Jährige